

Ratgeber

Elektro-Mobilität

HÖHERE ENERGIEEFFIZIENZ – GERINGERE EMISSIONEN

E-Mobilität mit Strom aus erneuerbaren Energien ist eine vielversprechende Alternative, um die Abhängigkeit des Verkehrs von Mineralölimporten zu verringern und langfristig eine Energieautarkie mittels erneuerbaren Energien aus heimischer Produktion zu ermöglichen.

Was ist Elektro-Mobilität

Das erste Elektroauto feierte schon 1888 Premiere und verschwand erst durch die Einführung von fossil betriebenen Automobilen von der Bildfläche.

Durch die entstandene Umweltproblematik erlebt die eigentlich älteste Fahrzeugtechnologie einen neuen Boom. Dabei liegen die **Vorteile** der elektrischen Antriebstechnologie auf der Hand:

- Die weit höhere Energieeffizienz im Vergleich zu Diesel- oder Ottomotoren.
- Das mögliche CO₂-Reduktionspotenzial bei Beladung mit CO₂-neutralem Strom.

Die **Herausforderungen** im Bereich von Elektroautos sind die lange Ladedauer, die Reichweite und Außentemperaturen unter bzw. um den Gefrierpunkt!

Tipp



Die **Vorteile eines Elektroautos** sind:

- Energieeffizienz
- CO₂-Reduktionspotential
- Geräuscharm
- Kosteneffizienz
- Verringerung der Erdölabhängigkeit
- Keine lokalen Emissionen

Formen der Elektro-Mobilität

Das Angebot von elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist mittlerweile breit gefächert und deckt einen großen Anwendungsbereich ab:

- **Pedelecs** (Pedal Electric Cycle) sind Fahrräder, deren Elektromotor nur zur Tretunterstützung eingesetzt werden kann. Der Motor muss die Tretunterstützung ab einer Geschwindigkeit von 25 km/h automatisch abschalten.
- **Elektroroller oder Elektromotorräder** sind einspurige Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb, die besonders für die städtisch flexible Anwendung in Frage kommen. Im ländlicheren Bereich bietet sich die Kombination mit S-Bahn oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln an (Schnittstellenmanagement).
- **Elektroscooter** eignen sich aufgrund der leichten Handhabung und ihres geringen Eigengewichts perfekt, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombiniert zu werden.

- **Elektroautos** (BEV – Battery Electric Vehicle) sind rein batteriebetriebene Fahrzeuge und können Reichweiten von bis zu 500 km abdecken.

In Österreich wurden 2020 von insgesamt 248.740 PKW Zulassungen mehr als 15.972 Elektrofahrzeuge angemeldet, dies entspricht einem Anteil von etwa 6,4 % der Neuzulassungen. Damit konnte ein Plus von 72,8 % gegenüber 2019 erreicht werden.



© www.topprodukte.at

Ladeinfrastruktur für Elektroautos

Für EndkundInnen sind vor allem die Einfachheit und die Dauer des Ladevorgangs wichtig.

In Zukunft wird der Großteil der NutzerInnen ihr Elektroauto zwar an der eigenen Ladestation (über Nacht) laden, aber eine dichte Ladeinfrastruktur hilft, die

„Angst mit leerer Batterie liegen zu bleiben“ zu minimieren. Durch eine flächendeckende Ladeinfrastruktur wird in erste Linie die NutzerInnenakzeptanz erhöht und die Marktdurchdringung von Elektromobilität gesteigert.



© Pixabay

Speziell PendlerInnen erfüllen die Kriterien für eine ideale Anwendung, da sie meist außerhalb der Stadt wohnen und somit hat der überwiegende Teil die Möglichkeit sein/ihr Elektroauto in der hauseigenen Garage zu laden. Nur im Ausnahmefall muss auf öffentliche Ladestationen zurückgegriffen werden.

Ziel sollte aber auch im elektrifizierten Individualverkehr sein, den NutzerInnen Anreize zu bieten, um bei der nächstgelegenen hochrangigen ÖV Haltestelle auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen zu können.

Weitere Informationen zu öffentlichen Ladestationen finden Sie hier: www.ich-tus.steiermark.at

Was ist im Betrieb zu beachten?

Es gibt einige Punkte über die man sich Gedanken machen sollte, wenn man die Anschaffung eines Elektroautos überlegt, um Überraschungen im Betrieb zu vermeiden.

- **Größe des Kofferraums**
Je nach Lage der Batterie kann es zu einer Verringerung des Raums für Gepäck und Einkäufe kommen.
- **Lademöglichkeit**
Wenn man nicht die Möglichkeit hat das Auto über Nacht zu Hause aufzuladen, sollte man sich vorher geeignete Alternativen überlegen, wie z.B. Ladestellen in der Nähe der Arbeitsstelle.

- **Leistung der Batterien**
Da der Ersatz eines Batteriepakets nicht billig kommt, sollte man sich die Leistungsfähigkeit der Batterie vom Hersteller garantieren lassen.
- **Nutzung**
Einige Unterschiede zum „normalen“ PKW sollte man sich bewusst machen, um in der Nutzung des E-Autos nicht überrascht zu werden, wie die geringen Fahrgeräusche, eventuelle Engpässe bei Ladestationen oder fallweise nicht ausreichend geschultes Reparaturpersonal.

Fazit

Elektrofahrzeuge, in welcher Form auch immer, stellen zweifelsohne **die Fortbewegungsmethode der Zukunft** dar. Speziell vor dem Hintergrund, dass der Verkehr einer der wesentlichsten CO₂-Verursacher ist und somit maßgeblich zum Klimawandel beiträgt, ist ein Paradigmenwechsel im Mobilitätsverhalten notwendig.

